

Neues Studentenheim in Rotenburg: 120 Zimmer für die Hochschule!

Die Sparkasse Hersfeld-Rotenburg investiert in 120 neue Studentenapartments in Rotenburg, Baubeginn geplant für 2025.



Josef-Durstewitz-Straße, 36199 Rotenburg an der Fulda, Deutschland - In Rotenburg an der Fulda tut sich einiges im Bereich studentisches Wohnen. Die Sparkasse Hersfeld-Rotenburg hat kürzlich den Startschuss für ein spannendes Projekt gegeben: den Bau eines neuen Apartmentgebäudes, das 120 Zimmer und Gemeinschaftsräume für Studierende bieten wird. Mit dieser Investition reagiert die Bank nicht nur auf die steigenden Zahlen an Studierenden, sondern auch auf den dringend benötigten Wohnraum in der Region. Wie **osthessen-news** berichtet, werden zwei bestehende Gebäude am Standort an der Josef-Durstewitz-Straße abgerissen, um Platz für den vierstöckigen Neubau zu schaffen.

Die Stadt Rotenburg hat den Weg frei gemacht: Eine Machbarkeitsstudie wurde bereits durchgeführt und das Stadtparlament hat einstimmig die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen. Wohnen am Campus – so lautet der Projektname, der den Fokus auf eine nachhaltige und gut angebundene Wohnsituation für die angehenden Fachkräfte legt. Das Architekturbüro Zwo16 aus Geisa hat den Entwurf für den Neubau erstellt, der im modularen Holzbau errichtet werden soll. Die modulare Bauweise ermöglicht nicht nur eine schnellere Umsetzung, sondern auch eine spätere Wiederverwendbarkeit der Module, was den Anforderungen an nachhaltiges Bauen entgegenkommt.

Moderne Wohnkonzepte für Studierende

Das Konzept für das neue Studentenwohnheim setzt auf Energieeffizienz. Mit einer eigenen Photovoltaikanlage ausgestattet, wird das Gebäude einen Großteil seines Energiebedarfs selbst decken können. Dies kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern wohl auch dem Geldbeutel der zukünftigen Bewohner. Der Mietbeginn ist für das erste Quartal 2027 angedacht, wobei das Land Hessen die Nutzung für mindestens 15 Jahre gesichert hat. Die hohe Nachfrage nach Wohnraum für Studierende spiegelt sich auch in den aktuellen Zahlen wider: Rund 2.300 Studierende sind am Studienzentrum eingeschrieben, und die Hessische Steuerverwaltung hat ihre Einstellungszahlen erhöht, um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken, wie es in den Berichten von [hna](#) erwähnt wird.

Das Einrichtungsdesign der neuen Apartments wird ebenfalls durchdacht sein und den Bedürfnissen der jungen Bewohner gerecht werden. Im Vergleich zu anderen innovativen Wohnprojekten, wie dem Collegium Academicum in Heidelberg, das 176 Wohnplätze bietet, wird auch hier Wert auf Gemeinschaftsflächen gelegt. Diese sollen den Austausch und die Interaktion unter den Studierenden fördern. Das Veränderungsbedürfnis im Bereich des studentischen Wohnens

ist also auch in Rotenburg spörbar. Die Dynamik der Zeit verlangt nach kreativen und flexiblen Wohnlösungen. Der Trend zu Mikro-Wohnformen, der in vielen Städten zu beobachten ist, wird auch in Rotenburg Einzug halten, wie [dabonline](#) schildert.

Insgesamt zeigt dieses Projekt, dass die Stadt Rotenburg und die Sparkasse Hersfeld-Rotenburg ein gutes Händchen haben, um die Herausforderungen des demografischen Wandels und der steigenden Studierendenzahlen anzugehen. Der Bau der neuen Studentenapartments wird hoffentlich nicht nur zur Entlastung auf dem Wohnungsmarkt beitragen, sondern auch dazu, die Attraktivität der Hochschule weiter zu steigern.

Details	
Ort	Josef-Durstewitz-Straße, 36199 Rotenburg an der Fulda, Deutschland
Quellen	• osthessen-news.de • www.hna.de • www.dabonline.de

Besuchen Sie uns auf: [nag-hessen.de](#)